

## Verwirren und Verirren in Irrlandia

Als Highlight der Feriengestaltung stand im HELLA-Klub am 31. Juli 2012 ein Ausflug in den Mit-Mach-Park Irrlandia auf dem Programm.

Von Lichtenberg aus ging es mit der Regionalbahn Richtung Storkow. Nach einer reichlichen Stunde Bahnfahrt ging es ab dem Storkower Bahnhof weiter zu Fuß nach Irrlandia. „Was wird uns wohl erwarten?“, machten sich die Teilnehmerinnen gespannt auf den Weg. Unterwegs durch die kleine Altstadt wurde eine Zugbrücke entdeckt. Da gerade ein Boot kam, konnte das Hochziehen der Brücke hautnah erlebt werden. „Perfektes timing!“ – waren sich alle einig.



Nach diesem Erlebnis wurde der Weg fortgesetzt und beim ersten Anblick Irrlandias riefen die Mädchen „Das ist ja das Paradies hier!“

Im Park gab es viel zu erleben. Zur Auswahl standen zahlreiche Attraktionen, wie das MAUSoleum, das Dunkellabyrinth, die Riesenrutschen und ein Riesenrad. Dieses sollte ausschließlich von erwachsenen Personen durch Fahren auf einem Tandem, angetrieben werden. Ein riesiger Spaß für die Mädchen, denn sie ließen die Betreuerinnen im strahlenden Sonnenschein strampeln, während sie sich den Park aus luftiger Höhe ansehen konnten.

Zum Verirren lud das zwei ha große Mais-Labyrinth ein. Als Gewinnspiel sollten an sechs verschiedenen Stationen fleißig Stempel gesammelt werden. Der ständige Richtungswechsel war eine richtige Herausforderung, denn der Mais hatte inzwischen Dank des vielen Sommerregens schon eine beachtliche Größe erreicht. Einem Mädchen gelang es durch große Ausdauer fast alle Stempel zu finden.



Nach vielen interessanten Eindrücken, Verwirrungen und Irrungen inclusive, ging es mit dem Zug nach diesem erlebnisreichen Tag wieder zurück nach Berlin.

Gefördert wurde der Tag durch das QM Hellersdorfer Promenade.